

Volle Ladung Energie aus Meisterhand

Michael Rieger, der Mann steht unter Strom. Das merkt man sofort. Egal, ob es um Elektrizität im Allgemeinen oder besonderen geht oder seine Energie, seine Verve als Handwerksmeister der Elektrotechnik. Dasselbe gilt für sein Team, mit dem Rieger vom Firmensitz in Hannover-Vinnhorst aus kleine bis mittelgroße Immobilien und Liegenschaften in der Region Hannover elektrifiziert.

Rieger elektrifiziert die Region

E-Installationen von A bis Z sind sein Thema. Aktuell ist es, nachvollziehbar, die E-Mobilität, für die er brennt. Gar nicht einmal die E-Mobilität aus Sicht des Automobilbaus. Vielmehr sind die infrastrukturellen Herausforderungen, die die E-Mobilität mit sich bringt, sein Thema. Gerade wenn es um die Fragen für Privathaushalte geht.

Riegers Credo: „Wer privat ein E-Mobil fährt und das zu Hause komfortabel laden will, sollte sich eine Wallbox zulegen. Damit geht das Laden 3x schneller als über den Anschluss an eine normale Steckdose.“ Und der Elektrotechnikermeister erklärt weiter: „Wallboxen haben außerdem bis zu zwei Stromzähler. So hat man ständig den Überblick, was das eigene Elektroauto frisst. Und man kann sie sicher verriegeln, so dass niemand unerlaubt Strom abzapfen kann. Nicht zuletzt lassen sich Wallboxen mit einem Netzkabel verbinden.“

E-Mobility: viele clevere Lösungen

Dadurch lässt sich automatisch auf den aktuell günstigsten Stromtarif zugreifen. Ein genauer Blick auf das Angebot des lokalen Stromanbieters hilft da bei der Auswahl. Die

Abrechnung läuft dann genauso digital.“

Jedem E-Car seine Wallbox

Welche Wallbox zu welchem Auto passt? Gute Frage. Das lässt sich, wie Rieger sagt, so einfach nicht beantworten. Denn es hat sich, wie es mit neuer Technologie meistens ist, noch kein Wallbox-Modell auf dem Markt entscheidend durchgesetzt.

Viele Hersteller, viele Modelle, wenig Standards, dazu die Vielzahl der Automobilhersteller, die für sich wiederum mit individuellen Lösungen auf den Markt gehen. Was automatisch zu Lasten der Kompatibilität geht, auch wenn laut Rieger meistens Steckertyp 2 verbaut ist. Am einfachsten ist es bei Herstellern wie Tesla, die für ihr System gleich die passende Wallbox mitliefern.

„Unsere Aufgabe als Elektriker dabei: Wir müssen, damit die private Stromtankstelle funktioniert, Unterverteiler und Wallbox-Kabel verkabeln“, erklärt uns weiter Michael Rieger. „Das Installieren dauert je nachdem etwa einen Tag und kostet inklusive Wallbox-Gehäuse rund 1500 Euro plus Mehrwertsteuer. Für unser Team ist das fast schon Routine. Wir sind auf solche Installationen geschult und haben alle dafür nötigen Zertifikate.“

Spannend: MR Elektro live im UmweltDruckhaus

Wer sich seine ganz persönlichen Fragen zu Stromtankstellen, Wallboxen, E-Mobilität oder klassischen Elektroinstallationen im gewerblichen wie privaten Raum beantworten lassen möchte, kommt im besten Fall am 23. August zwischen 12 und 16 Uhr ins UmweltDruckhaus Hannover zum „Tag der offenen Produktion“. Michael Rieger und sein Team werden als Fachaussteller im Rahmenprogramm der Veranstaltung vertreten sein. Im Gepäck und zum Anfassen dabei: Ladesäulen, Wallboxen und ein paar weitere repräsentative Elektroinstallationen aus dem Portfolio des Fachbetriebes mit einer Expertise von über 20 Jahren Meisterhandwerk.

cb

Foto: Michael Siebert



Information

MR Elektro
Michael Rieger e. K.
Alt Vinnhorst 113
30419 Hannover
Tel. (0511) 80690681
michael.rieger@macht-an.de
www.macht-an.de